LANDESBETRIEB
BAU- UND LIEGENSCHAFTS-
MANAGEMENT
SACHSEN-ANHALT

Verantwortung gestalten.

Burg

BUNDESWEHR – CLAUSEWITZ-KASERNE

NEUBAU UNTERKUNFTSGEBÄUDE U100

VERANLASSUNG

Im Rahmen der Stationierungsentscheidung des Verteidigungsministers und der nachfolgenden Neuaufstellungen und Umstrukturierungen der Liegenschaft stellte sich in der Clausewitz-Kaserne in Burg ein Fehlen standardisierter Unterkunftsräume heraus.

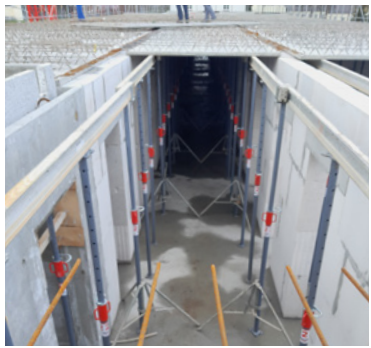
Dieser Bedarf wurde durch einen Neubau gedeckt. Die Idee des bedarfsgerechten Neubaus eines Unterkunftsgebäudes konnte in den weiteren Planungen einvernehmlich festgelegt werden.

Geplant wurde ein dreigeschossiges Unterkunftsgebäude mit 100 Einzelunterkünften, davon zwei barrierefreie und rollstuhlgerechte Unterkünfte.

„Als Voraussetzung für eine solide Auftragserfüllung brauchen die Einheiten und Verbände in der Clausewitz-Kaserne Burg eine sichere Basis und ein Zuhause mit einer zeitgemäßen Infrastruktur.“

Oberst Christoph Schladt

Regimentskommandeur
Logistikregiment 1 und
Standortältester

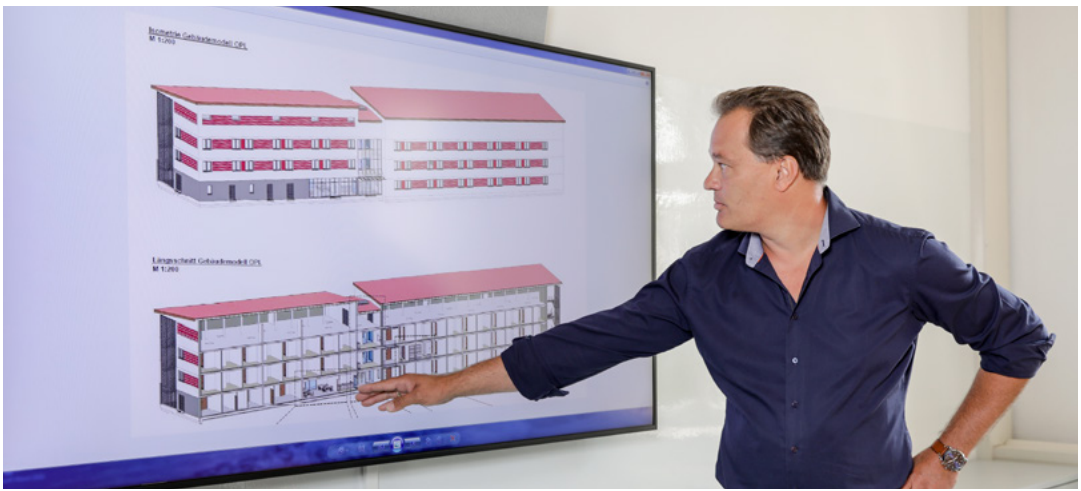


BIM-PILOTPROJEKT

Der Neubau ist ein Pilotprojekt, mit dem durch die stufenweise Einführung von BIM-Elementen die Digitalisierung des Bauens im Landesbetrieb BLSA vorangetrieben wird. Die Methodik des Building Information Modeling (BIM) steht synonym für die Digitalisierung der Bauwelt. Sie stellt einerseits die virtuelle Umsetzung eines Bauwerks dar, ist aber vor allem ein Werkzeug für kollaboratives Arbeiten auf der Grundlage digitaler Modelle.

Die BIM-Methodik ermöglicht es, das fertige Bauwerk während der Planung und Entstehung virtuell zu erkunden, mögliche Konflikte zu identifizieren, bevor auch nur ein einziges Gewerk mit der Arbeit beginnt. Am BIM-Modell können Varianten untersucht und eine zuverlässigere Optimierung von Schnittstellen, Kosten, Terminen und Risiken bei geringerem Arbeitsaufwand erreicht werden.

Das neue Unterkunftsgebäude ist außerdem ein Pilotprojekt für das „Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen“. Ziel war es, mit der Fertigstellung des Gebäudes den BNB-Standard „Silber“ zu erreichen.



ECKDATEN

Baubeginn:	Januar 2022
Fertigstellung:	März 2025
Feierliche Übergabe:	24. April 2025
Nutzfläche:	1.740 m²
Genehmigte Baukosten:	10,1 Millionen Euro

DER NEUBAU

Das neue, dreigeschossige Gebäude mit einem Riegel und drei Treppenhäusern umfasst 100 Einzelunterkünfte, darunter zwei barrierefreie, rollstuhlgerechte Unterkünfte mit Nasszellen im genormten Unterkunftsstandard. Das Gebäude enthält außerdem zwei Teeküchen sowie einen Gemeinschaftsraum. Im Dachgeschoss ist die Lüftungstechnik untergebracht.

Die Bauweise erfolgte im Stahlbeton- und Mauerwerksbau. Die Fassade besteht aus einem Wärmedämmverbundsystem.

Eine gut investierte Infrastruktur ist ein zentraler Baustein für den Erfolg der Bundeswehr und das Vertrauen der Truppe in ihre eigenen Fähigkeiten.“

Marit Lind

1. Vizepräsidentin des BAIUDBw

STANDORT

Der Neubau des Unterkunftsgebäudes 100 wurde innerhalb der Liegenschaft Clausewitz-Kaserne in Burg realisiert. Das Baufeld befand sich auf der zurückgebauten Fläche eines ehemaligen Unterkunftsgebäudes. Vor der Realisierung der Baumaßnahme handelte es sich um eine unbebaute Grünfläche. Eine Belastung mit Altlasten, Schadstoffen und Kampfmitteln war nicht zu erwarten.

„Unser Land steht vor großen Herausforderungen. Die Bauverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt ist ein verlässlicher und kompetenter Partner für der Schaffung der notwendigen Infrastruktur der Bundeswehr.
Die gute Zusammenarbeit zeigt sich besonders an den verschiedenen Bundeswehrstandorten im Land, so natürlich auch hier in Burg. Dass die Clausewitz-Kaserne mit dem neuen Unterkunftsgebäude moderner, attraktiver wird, freut mich sehr. Ich nehme dieses als weiteres Bekenntnis für unsere Region wahr.

Ich danke allen Beteiligten – den Fachleuten vom Bau, der Bundeswehr sowie dem Team des BLSA und des Ministeriums, für das erfolgreiche Miteinander – und den Soldatinnen und Soldaten danke ich von ganzem Herzen für Ihren Einsatz.“

Michael Richter
Minister der Finanzen des
Landes Sachsen-Anhalt

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.
Diese Baumaßnahme wird aus Mitteln des Bundes finanziert.
© 2025

Link zum Online-Steckbrief

www.blsa.sachsen-anhalt.de/bauen/bundesbau/u100

Maßnahmenträger

BAIUDBw, in Organleihe das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, Abteilung Bundesbau
www.mf.sachsen-anhalt.de.

Realisiert durch den Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)

Projektleitung

Landesbetrieb BLSA
Technisches Büro Magdeburg
Projektleiter: Herr Godehardt

Herausgeber

Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)
Otto-Hahn-Straße 1 + 1a
39106 Magdeburg

info.blsa@sachsen-anhalt.de
www.blsa.sachsen-anhalt.de
verantwortung_gestalten
landesbetrieb_blsa
LandesbetriebBLSA

Redaktion & Gestaltung

Landesbetrieb BLSA,
v.i.S.d.P. Beate Janßen

Stand: April 2025
Redaktionsschluss: April 2025

Fotos: D. Godehardt, B. Janßen, M. Tietze (Landesbetrieb BLSA), V. Kühne
Auflage: digital

SACHSEN-ANHALT **#moderndenken**